

Aktivenförderung bei der BUNDjugend Baden-Württemberg **Was wir vorhaben und wo wir hin wollen.**

Was ist Aktivenförderung und was will die BUNDjugend

Das Potential der BUNDjugend BW sind motivierte, interessierte und engagierte junge Menschen. Unser Ziel ist es, von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als attraktive Möglichkeit gesehen zu werden, sich ehrenamtlich umweltpolitisch zu engagieren. Das bedeutet:

- Kontinuität: Ehrenamtliche bleiben über längere Zeit bei der BUNDjugend aktiv.
- Qualifikation: Aktive qualifizieren sich durch eine längere und kontinuierliche Arbeit weiter und es werden gezielt Fortbildungen für sie organisiert.
- Die BUNDjugend hat einen größeren Kreis ehrenamtlich Aktiver. So ist es möglich, Aufgaben besser zu verteilen und damit Vorstände und einzelne Ehrenamtliche zu entlasten.
- Bei der BUNDjugend aktiv zu sein macht Spaß.
- Für Aktive ist ihr Engagement bei der BUNDjugend sinnvoll und sie sehen und feiern ihre Erfolge.
- Durch die Formulierung von konkreten Zielen und deren Überprüfung kann der Erfolg der Arbeit deutlich gemacht werden.
- Die Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements wird deutlich sowohl explizit als auch durch Gesten, wie Essen und Getränken bei Treffen, Fahrtkostenerstattung und „Spaßtreffen“.
- NeueinsteigerInnen sind willkommen und werden beim Hineinfinden in Themen und Strukturen begleitet und unterstützt.
- Aktive können sich aufeinander verlassen: Aufgaben werden erledigt und Absprachen eingehalten.
- Aktive haben einen eigenen Verantwortungsbereich, der durch ein benanntes Amt gut wahrnehmbar ist.
- Die BUNDjugend hat weltoffene Aktive, die tolerant sind gegenüber anderen Kulturen und Einstellungen.

Aktivenförderung ist ein andauernder Prozess, hier sind die Grundlagen beschrieben. Konkrete Maßnahmen sind im Einzelnen zu besprechen und zu vereinbaren.

Zuerst muss sich die Haltung ändern

Wir müssen und wollen Neuem offen gegenüber stehen, sowohl neuen Menschen als auch neuen und anderen Ideen. Für uns gehört dazu:

- Offenbleiben für Neulinge, echtes Interesse, zuhören.
- Persönliche Begegnung schaffen, erstmal "schnuppern lassen" und nicht überfordern.
- Im Gespräch entsteht eine Atmosphäre, bei der es einem nicht schwer gemacht wird eine neue Aufgabe oder Verantwortung abzulehnen.
- Die Potentiale erkennen: persönliche Entwicklung und Weiterentwicklung innerhalb der BUNDjugend ermöglichen.
- Den Aktiven Vertrauen entgegenbringen und Verantwortlichkeiten zutrauen.

Weiter ist uns aufgefallen, dass die Themen der BUNDjugend schnell den eigenen Lebensstil berühren. Das provoziert unter Umständen ein "schlechtes Gewissen", obwohl andere Aktive der BUNDjugend das nicht beabsichtigen. Besonders bei Neuen, die sich bislang noch relativ wenig mit diesen Themen auseinandergesetzt haben, wollen wir achtsam sein. Wichtig ist es, offen zu sein, andere mit ihren Lebensstilen und Einstellungen zu akzeptieren und nicht in schwarz-weiß-Kategorien zu diskutieren.

Aufgaben des Vorstands und erfahrener Aktiver

Um unsere bewussteren Haltung auszudrücken, gibt es konkrete Aufgaben, die erfahrene Aktive und Vorstandsmitglieder der BUNDjugend ausüben, wie z.B.:

- Das Gespräch suchen um Kontakt zu Neuen herzustellen, um Potentiale sowie deren Interessen und Motive für ein Engagement zu erkennen.
- Nach Interesse und Potential der Neuen konkrete Möglichkeiten für ein Engagement parat haben und anbieten.
- Vernetzung mit anderen Aktiven, Hilfe anbieten und wichtige Kontakte vermitteln.
- Auf die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Geschäftsstelle hinweisen.
- Den Aktiven eine persönliche Entwicklung und Weiterentwicklung innerhalb der BUNDjugend ermöglichen, insbesondere bezogen auf Veranstaltungen, Aktivitäten und Arbeitsgruppen etc.
- Den Aktiven Vertrauen entgegenbringen und Verantwortlichkeiten zutrauen.
- Erfahrungen und Wissen weitergeben und damit Ideen realisierbar machen. Aber auch etwas "abbremsen", z.B. mit realistischen Einschätzungen über Zeitplanung, Projektmanagement, personelle Unterstützung.
- Wenn mehr Unterstützung in einem Projekt nötig: weitere Aktive finden und ggf. auf die Geschäftsstelle verweisen inkl. klarer Kommunikation der eigenen Ressourcen.
- Handeln im Sinne von Wissensmanagement, sodass Wissen nicht verloren geht und aus Erfahrungen gelernt werden kann.
- Offen sein für neue Ideen und Themen.
- Sensibel sein für mögliche Überforderung von Aktiven.
- Aktiventreffen als Plattform für Austausch, Kennenlernen, gemeinsames Arbeiten und Spaß haben anbieten und nutzen.
- Konflikte erkennen und Unterstützung bieten für eine Lösung.

Aufgaben der Geschäftsstelle

Für die in der Geschäftsstelle Tätigen gelten die selben Aufgaben wie für die erfahrenen Aktiven und Vorstandsmitglieder. Erweitert um folgende Punkte:

- Systematisches und offensives Kennenlernen der Aktiven ermöglichen.
- Freiräume schaffen und anbieten, so dass eigene Ideen umgesetzt werden können.
- Ideen sind gewollt und werden nach den Möglichkeiten unterstützt.
- Direkten Kontakt zu Aktiven halten (per Mail, telefonisch, Facebook etc.).
- Aktive motivieren z.B. in Flautezeiten, wie auch für andere Aufgaben und Projekte.
- Vor der Umsetzung von Projektideen persönliches Beratungsgespräch anbieten, wie z.B. im Hinblick auf realistische Zeitpläne, Projektmanagement, Finanzierungsoptionen, personelle Unterstützung.
- Die persönliche Entwicklung und Weiterentwicklung innerhalb der BUNDjugend wird den Aktiven ermöglicht, insbesondere durch Seminare und Fortbildungen. Diese werden finanziell unterstützt und den Aktiven nach Bedarf und Interesse angeboten.
- Förder- und Feedbackgespräche mit Aktiven durchführen, wenn das gewünscht wird.

Zeitgleich ist es Aufgabe der Geschäftsstelle angemessene Rahmenbedingungen zu schaffen:

- Erstattung von Kosten (z.B. Bahnfahrkarten, Telefonkosten)
- Fortbildungen
- Kontaktdaten bereitstellen
- Koordination (Termine, Vorbereitungen: Materialien ausdrucken, Raum)
- Materialien bereitstellen (z.B. technische Geräte, Moderationsmaterialien)
- Verpflegung (Getränke und Essen)
- Möglichkeiten für Öffentlichkeitsarbeit aufzeigen
- Zertifikate und Bescheinigungen
- Verwaltungsaufgaben (Vor- und Nachbereitungen, Abrechnungen, unterstützende Öffentlichkeitsarbeit, je nach Bedarf der Gruppe)

Zudem ist uns die Anerkennung der geleisteten Arbeit der Engagierten wichtig. Und zwar in Form von:

- Lob, Rückmeldung, Dankbarkeit zeigen
- Vertrauen und Zutrauen
- Sichtbarmachen der geleisteten Arbeit
- Weihnachtsfeiern ermöglichen
- Öffentliche Benennung von besonderen und langfristigen Leistungen einzelner Aktiver (z.B. auf der Mitgliederversammlung) im Blick behalten
- Auszeichnungen und Geschenke ermöglichen

Motivation aller Aktiven

Aktive bei der BUNDjugend BW sind motiviert sich einzubringen, mit anderen zusammen wollen sie etwas verändern. Ihr Engagement begründet sich vielmals zuerst aus dem thematischen Interesse am zukunftsfähigen Umbau der Gesellschaft – für Umweltschutz und globale Gerechtigkeit. Mit der Zeit kommt evtl. Interesse am Verbandsleben hinzu. Aktive übernehmen gemäß ihres Interesses Aufgabenbereiche und sind dafür zuständig und verantwortlich. Wir erwarten projektbezogene Verlässlichkeit wie auch die Bereitschaft, Wissen und Erfahrungen mit anderen zu teilen.

Stuttgart, 14.11.2012